

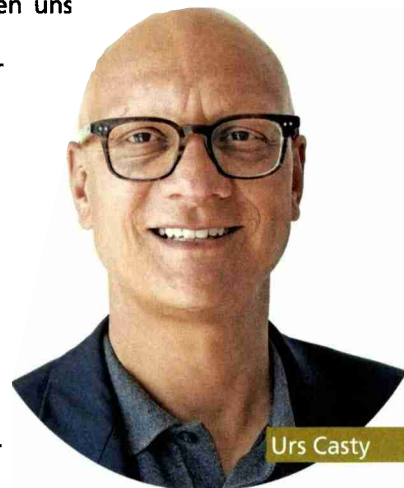
Die Generation Z tickt anders ...

Die Statistiken und Studien über die zwischen 1995 und 2010 Geborenen stellen uns die Generation so vor:

- Die Generation blickt optimistisch in die Zukunft.
- Die Familie steht im Zentrum.
- Die grössten Ängste sind mit Terror und Verlust der Nahestehenden verbunden.
- Rauchen ist uncool und man ist offen für gleichgeschlechtliche Ehen.

Nun aber zu den Ansprüchen und Erwartungshaltungen in Bezug auf die Arbeit. Kennzeichnend sind folgende Erwartungen an die Berufstätigkeit:

- Sicherer Arbeitsplatz, wo ich Ideen einbringen kann und genügend Freizeit habe.
- Geregelte Arbeitszeiten, Struktur und unbefristete Verträge.
- Keine Vermischung von Beruf und Freizeit. Zu genau haben die Jugendlichen von heute beobachtet, wie die Generation Y die Arbeit nach Hause nimmt und nicht mehr vom Laptop wekommt ...



Urs Casty



Loyalität zum Arbeitgeber gibt es kaum noch. «Wenn mir etwas nicht passt, bin ich morgen weg ...» Denn andersherum ist es genauso.

Geld und Karriere als Motivation? Fehlanzeige! Weder Noten, Geld noch Reichtum motivieren die Generation Z.

Wie um Himmels Willen gewinnen wir diese Generation für unseren Beruf oder unsere Branche? Die Antwort ist simpel:

- Verfilmen und verbildlichen Sie alle Informationen zu Ihrer Firma und Ihren Stellen. Wann immer es geht, mit einer Prise Humor und Musik.
- Betiligen Sie die Mitarbeiter, die schon in Ihrer Firma sind – möglichst filterfrei.
- Sprechen Sie die Jugend auf ihren Kanälen an. Aber bitte nicht auf solchen, die für Freunde reserviert sind. Oder haben Sie früher Stellenanzeigen im Bravo geschaltet?

Die Generation Z will wachsen und sucht nach «sinnstiftenden Tätigkeiten». Sie will etwas bewegen und einen relevanten gesellschaftlichen Beitrag leisten.

Erklären Sie den Sinn und den Zweck Ihrer Firma, Ihrer Produkte und Dienstleistungen. Immer und immer wieder. Die Jugend wird es Ihnen danken. Mit Identifikation und «Involvement» und am Ende – wie es schon immer war – mit viel mehr Begeisterung und Einsatz als mit schlichtem «9 to 5».

Urs Casty widmet sich seit 1994 dem Thema Jugend und Karriere. 2008 gründete er die Lehrstellen-Netzwerke yousty.ch und yousty.de, die im Frühjahr 2017 durch das Stellen- und Weiterbildungsportal professional.ch ergänzt wurden.

Lesen Sie weitere Blogbeiträge: blog.hrtoday.ch